

Kulturausschuss am 04.11.2015
Anlage 2 zur Niederschrift (1 Seite)
öffentlich

Sitzung des Kulturausschuss der Stadt Schwelm am 04.11.2015

zu Tagesordnungspunkt 4: Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Mitglieder des Kulturausschusses,

mein Name ist Tanja Bertram und als Vertreterin des Fördervereins spreche ich für die Schüler, Eltern und Lehrer der Städtischen Musikschule Schwelm.

Am 26.10.2015 wurden wir von der Musikschulleitung schriftlich darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Gebäude Kaiserstr. 69 veräußert wird und der Musikschulunterricht zu einem noch nicht festgelegten Termin (Ende 2015/ Anfang 2016), auf unbestimmte Zeit (ca. 3 Jahre) in Räume der Grundschule Ländchenweg und der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule verlegt wird.

Wir vermissen und wünschen uns an dieser Stelle eine transparente und genaue Darstellung der Pläne von Verwaltung und Stadtrat die Musikschule betreffend, sowie Antworten auf Fragen ob des Fortbestands der Städtischen Musikschule Schwelm!

- Besteht die Absicht seitens der Verwaltung und des Stadtrats den Fortbestand der Musikschule zu wahren?
- Wann findet der Umzug der Musikschule aus dem Gebäude in der Kaiserstraße in die Übergangsgebäude statt?
- Wie genau ist die dezentrale Durchführung des Musikschulunterrichts nach Schließung des Musikschulgebäudes in der Kaiserstraße geplant?
- Wird das Lehrangebot im gleichen Umfang und der gleichen Qualität ermöglicht?
- Ist die dezentrale Durchführung und Unterbringung des Musikschulunterrichts tatsächlich nur eine Übergangsphase? Wie lang soll diese andauern?
- Wird die Musikschule nach der Übergangsphase in einem zentralisierten Verwaltungsgebäude mitaufgenommen?

Bereits in einem Schreiben vom 31.03.2015 an die Verwaltung, wies der Förderverein auf die große Verunsicherung bei Eltern, Schülern und Lehrern bezüglich der Weiterführung der Musikschularbeit hin. Ebenso bekundete er sein Interesse, an der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Kultur- und Liegenschaftsausschusses zur Erarbeitung neuer Raumkonzepte für die Musik- und Volkshochschule, teilnehmen zu wollen. Laut Beschluss des Liegenschaftsausschuss vom 17.03.2015, sollten zu dieser Arbeitsgruppe ausdrücklich alle Beteiligten miteinbezogen werden. Leider, erhielten wir weder weitere Informationen noch eine Einladung zu dieser Arbeitsgruppe. Wir als Förderverein der Musikschule sind weiterhin sehr daran interessiert, in die Arbeit des Kulturausschusses unsere Sache betreffend, miteinbezogen zu werden!

Vielen Dank!